

2775-5163

Totalitarismustheorien nach dem Ende des Kommunismus

Herausgegeben von
Achim Siegel



1998

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR

Inhalt

Einführung	7
Neuere Kontroversen um Totalitarismusansätze	21
Totalitarismus – zur Renaissance eines Begriffes nach dem Ende der kommunistischen Regime <i>Klaus von Beyme</i>	23
Totalitarismus und Modernisierung. Zum Historikerstreit in der Osteuropaforschung <i>Klaus Müller</i>	37
Totalitarismus und Realsozialismus. Eine Konzeption zur Aufhebung des Totalitarismusansatzes <i>Leszek Nowak</i>	81
Die drei Versionen der Totalitarismustheorie <i>Ernst Nolte</i>	105
Die Wechselbeziehungen der beiden Großtotalitarismen im 20. Jahrhundert. Interpretationen und Fehlperzeptionen <i>Eckhard Jesse</i>	125
Essentialismus in der Totalitarismusforschung. Über Erscheinungsformen und Wege der Vermeidung <i>Lothar Fritze</i>	143
Neuinterpretationen und Weiterentwicklungen klassischer Totalitarismusansätze	167
Totalitarismus und Moderne. Franz Borkenau's Totalitarismustheorie als Ausgangspunkt für soziologische Analysen <i>Jóhann P. Arnason</i>	169
Der „Keim des Verderbens“ totalitärer Herrschaft. Die Einheit der politischen Philosophie Hannah Arendts <i>Friedrich Pohlmann</i>	201

Wirklichkeitskonstruktion im Totalitarismus. Eine ethnomethodologische Weiterführung der Totalitarismuskonzeption von Martin Drath <i>Werner J. Patzelt</i>	235
Carl Joachim Friedrichs Konzeption der totalitären Diktatur - eine Neuinterpretation <i>Achim Siegel</i>	273
Weder totalitär noch autoritär: Post-Totalitarismus in Osteuropa <i>Mark R. Thompson</i>	309
Literaturverzeichnis	341
Die Autoren	365